



Protokoll

16. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Ramschied

Datum: 29.01.2024

Ort: Bürgerhaus Ramschied

Beginn: 20:00 Uhr **Ende:** 21.45 Uhr

Anwesend: Irina Heck, Sabine Kosler, Natalie Meurer, Oliver Zoll, Olaf Rosenow
Bernhard Schöhl (Magistratsmitglied) - nicht stimmberechtigt –

Entschuldigt: Jens Baumann

Bürgerfragestunde:

Es wird angeregt, am Seiteneingang des Dorfgemeinschaftshauses einen zusätzlichen Aschenbecher wie am Haupteingang bereitzustellen. H. Rosenow wird bei der Stadt diesbezüglich nachfragen.

Es wird nach dem aktuellen Sachstand zur Erneuerung des Dorfplatzes bzw. Planunterlagen gefragt. H. Rosenow führt zu diesem Punkt im Bericht des Ortsvorstehers aus.

Es wird sich nach dem Kostenansatz im Haushaltsplan für die derzeit stattfindenden Arbeiten am Wasserhochbehälter in Ramschied erkundigt. Dem Ortsbeirat liegen hierzu keine Angaben vor. F. Heck holt diesbezüglich Informationen ein.

Die neue Internetadresse des Ortsteils Ramschied lautet: www.swa-ramschied.de.

TOP 0 – Begrüßung, Einleitung

Der Ortsvorsteher (OV) eröffnet die Sitzung. Zu der Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Gegen das Protokoll der letzten Sitzung am 24. Juli 2023 wurden keine Einwände erhoben.

TOP 1 – Bericht des Ortsvorstehers

Die für jeweils einen Zeitraum von 2 Wochen erfolgten Geschwindigkeitsmessungen in den Straßen Hollerberg-, Höhen- und Wisperstraße in Ramschied ergaben nur wenige bzw. sehr geringfügige Geschwindigkeitsübertretungen.

Portaltafeln für die Wanderwege „Lust auf ne Runde“ sind in allen Stadtteilen aufgestellt, in Ramschied gegenüber dem Parkplatz an der Wisperhalle.

Auf der KFZ- Stellfläche gegenüber dem Spielplatz standen in der jüngeren Vergangenheit größere Firmenfahrzeuge und Anhänger (auch für längere Zeit). Um dem entgegenzuwirken, wird von Seiten der Ordnungsverwaltung ein Schild „nur für PKWs“ aufgestellt.

Die Vorstellung der „Fließpfadkarten Ramschied“ durch den Bürgermeister wurde wegen Terminüberschneidung auf die Ortsbeiratssitzung im März 2024 vertagt.

Der OV hat eine großzügige Spende von Herrn Walter Seel in Höhe von 300 € zu Gunsten Ramschieds erhalten. Die Spendenkasse beläuft sich derzeit auf über 800 €.

Heute fand ein Ortstermin zur „Neugestaltung des Dorfplatzes“ statt, an dem von Seiten der Stadtverwaltung Frau Boller (neue Fachbereichsleiterin „Bauen“) und Herr Geisler teilnahmen, sowie das mit der Ausführungsplanung beauftragte „Studio Beling Gartenplanung“, vertreten durch Herrn Beling. Der Termin diente zum Kennenlernen der Örtlichkeit und der Erörterung der Rahmenbedingungen, die sich u. a. aus dem Nutzungszweck des Platzes, den baurechtlichen Vorgaben und den Bestimmungen des Förderbescheids ergeben.

Folgender neuer Zeitplan für die Umsetzung der Baumaßnahme kann als realistisch betrachtet werden:

Ausführungsplanung	März – April 2024
Abstimmung Stadt, Ortsbeirat und Förderstelle	Mai 2024
Erstellung Leistungsverzeichnis	Juni – Juli 2024
Ausschreibung und Vergabe	September, Oktober 2024
Bauausführung	März – April 2025

Die am 20.03.2024 vorgesehene Seniorenbeiratswahl ist abgesagt. Die Mitglieder des Gremiums wurden bereits per Mail durch den OV informiert.

TOP 2 – Austausch mit Verwaltung

Der heutige Termin war zwar für diesen Punkt geblockt, nachdem die beiden letzten Sitzungstermine durch die Verwaltung nicht wahrgenommen werden konnten, wurde jedoch im Nachhinein durch das Büro des Bürgermeisters abgesagt. Der Bürgermeister behält sich die Teilnahme an Ortsbeiratssitzungen persönlich vor und möchte keine Vertretung entsenden.

Angesprochen werden sollten die offenen Punkte der Liste, die als Anhang dem Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 25.09.2023 beigefügt wurde, sowie die Ergebnisse der letztjährigen Ortsbegehung, die der Verwaltung am 12.11.2023 per Mail übermittelt wurde.

Die Mitglieder des Ortsbeirates berichten, dass die Zusammenarbeit mit den städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern äußerst unbefriedigend ist. Entweder erhalten die Ortsbeiratsmitglieder keine Rückmeldung auf Anfragen oder die Umsetzung auch bereits beschlossener und durch Haushaltsmittel finanzierter Maßnahmen erfolgt trotz wiederholter Erinnerungen nicht oder nur sehr schleppend.

TOP 3 – Veranstaltungen 2024 und Termine

Folgende Termine werden für 2024 festgelegt:

Tag für Ramschied	20.04.
Fest für alle Ramschieder Bürger*innen	22.06.
Senioren-Weihnachtsfeier	08.12.

Kinder-/ Jugendevent: Es wird angestrebt, zusammen mit anderen Stadtteilen ein attraktives Angebot für Kinder und Jugendliche zu machen. Als Ideen neben einem erneuten Besuch eines Freizeitparks wurden genannt: Kletterwald (Neroberg, Nordwand, etc.), Eisbahn in Bad Schwalbach. Der OV wird dies bei einem nächsten Treffen der Bad Schwalbacher Ortsbeiräte abstimmen.

F. Hock lässt stellvertretend von den „Weihnachtswichteln“ (Veranstalter des letztjährigen Weihnachtsmarktsauf dem Dorfplatz) ausrichten, dass die dort eingenommenen Spenden für die Ramschieder Kinder verwendet werden sollen. Der Besuch eines Theaterstücks der Taunusbühne bzw. des Galli-Theaters ist angedacht. Die Terminierung ist ab April 2024 vorgesehen. Details werden noch ausgearbeitet.

TOP 5 – Termine Ortsbeiratssitzungen 2024

Die noch ausstehenden Sitzungen im laufenden Jahr sind an folgenden Tagen geplant:

25.03. 27.05. 26.08. 11.11.

TOP 6 – Verschiedenes

- H. Heppner (Vorsitzender Sportverein Ramschied) berichtet, dass der Sportverein mit den Kosten für die Reinigung der Wisperhalle in den vergangenen Jahren finanziell überfordert war. Dies ist insbesondere in 2023 deutlich zu Tage getreten. Das Thema wurde deshalb an den Ortsvorsteher und den Magistrat der Stadt Bad Schwalbach herangetragen.

Hintergrund ist die von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene und für alle Dorfgemeinschaftshäuser geltende Regelung, dass den Vereinen in den Stadtteilen die kostenfreie Nutzung der Gebäude für den Trainings- und Spielbetrieb eingeräumt wird, sie jedoch im Gegenzug für die Reinigung der von ihnen genutzten Räumlichkeiten sorgen müssen. In den Stadtteilen wird dies unterschiedlich gehandhabt: Zum Teil wird die Reinigung in Eigenleistung erbracht oder mehrere Vereine teilen sich die Kosten.

Inzwischen hat der Sportverein durch Änderung der Reinigungsintervalle die Kosten halbiert und parallel Anträge an die Stadt gerichtet, den Verein finanziell zu unterstützen. Der OV und Außenstellenleiter wird zukünftig auch bei den Nutzern der Wisperhalle, denen die Halle unentgeltlich zur Verfügung gestellt wird, Reinigungskosten erheben, so dass auch hierdurch der Sportverein entlastet wird.

- Es steht zu erwarten, dass der Rheingau-Taunus-Kreis wie in den Vorjahren den Wettbewerb „Zukunft Dorfmitte“ auslobt, mit dem Projekte in kleineren Kommunen oder Stadtteilen größerer Kommunen finanziell unterstützt werden, sofern die Antragsteller bereit sind, einen Anteil Eigenleistung einzubringen. Als Ideen für den diesjährigen Wettbewerb wur-

den genannt: eine weitere Sonnenliege an einem Wander-/ Spazierweg mit einer schönen Aussicht sowie das Anlegen eines kleinen Trimpfadens. Die Ideengeber sind aufgerufen, die Projekte bis zur nächsten Ortsbeiratssitzung zu konkretisieren.

- Es sind Ideen gefragt für die Verwendung der Spendengelder (siehe TOP „Bericht des Ortsvorstehers“. Benötigt wird ein kleiner Geldbetrag für die Ersatzbeschaffung eines beschädigten Pflanzentopfs auf dem Dorfplatz. Darüber hinaus könnte Geld eingesetzt werden, um bei dem geplanten „Fest für Alle“ im Juni ein attraktives Zusatzangebot zu finanzieren.



Olaf Rosenow
(Ortsvorsteher)

Natalie Meurer
(stellv. Schriftführerin)

Verteiler (per Mail):

Mitglieder des Ortsbeirats
Herrn Schöhl (Magistrat)
Frau Boosfeld – Stadtverwaltung
Homepage Ramschied